

AfD erneuert Forderung nach einem Ratsbegehren Fraktion sieht sich durch hohe Unterschriftenzahl bestätigt

Die AfD Fraktion im Augsburger Stadtrat zeigt sich sehr erfreut über die hohe Anzahl der Unterschriften für das geplante Bürgerbegehren. Thomas Lis, Fraktionsvorsitzender der AfD erneuert deshalb seine Forderung nach einem Ratsbegehren. "Die schnell erreichte große Anzahl an Unterschriften zeigt einen klaren Bürgerwillen für einen Bürgerentscheid. Dies haben wir auch bei unseren Unterschriftensammlungen immer wieder als Rückmeldung erhalten. Insbesondere der von der Stadtregierung vermittelte Eindruck, die Bürger wären eventuell mit der Entscheidung überfordert, hat erst den richtigen Schub gegeben."

"Deshalb sollte jetzt schnellstens vom Oberbürgermeister das Signal kommen, dass der Stadtrat ein Ratsbegehren mit einer rechtlich einwandfreien Fragestellung auf den Weg bringen wird," so Lis weiter. "Das wäre ein versöhnliches Zeichen an die Bürgerschaft und würde den engagierten Initiatoren und Unterschriftensammlern einiges an Arbeit ersparen."

Die AfD wird parallel auch das neue Bürgerbegehren sehr aktiv unterstützen um schnellstmöglich die notwendigen Unterschriften zusammen zu bekommen.

Lis begrüßt auch die Kehrtwende der Grünen beim Thema. "Eingebunden durch den "Fraktionszwang" mussten die Grünen offensichtlich gegen ihre Basis agieren. Umso begrüßenswerter ist jetzt, dass die Basis der Augsburger Parteiführung und der Fraktion die Leviten gelesen hat. Ähnliches steht wohl noch der SPD Führung bevor, nachdem sich jetzt offenbar weitere Ortsverbände dem vorgepreschten Vorstand von Ulrich, Herrn Mardaus, anschließen. Damit sehen wir durchaus gute Chancen, dass auch ein Ratsbegehren verabschiedet werden kann und appellieren nochmal an den OB, hierfür einen breiten Konsens im Stadtrat herbeizuführen."